

D170 Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-AG06	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend extensives Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	sohlenförmiger Auenabschnitt	
Bodentyp	Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lu–Tu4	8–>10 dm
	Tu3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	LIIIb4, LIIb4, LIIb3, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley, selten Nassgley, vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen südöstlich von Buchen-Waldhausen, im Naturschutzgebiet "Seckachtal" gelegener oberer Auenabschnitt der Seckach